



FREITAG, 17. JUNI

■ ABTEIL NR. 6

FIN/D/EST/RUS 2021 • 112' • FSK: ab 12 • Regie: Juho Kuosmanen
Mit Seidi Haarla, Juri Borissow, Julija Aug u.a.

Die finnische Studentin Laura reist mit dem Zug nach Murmansk, wo sie uralzeitliche Steinzeichnungen, sogenannte Petroglyphen, untersuchen will. Während der tagelangen Fahrt ist sie in ihrem Abteil einem lauten Mitreisenden, dem Minenarbeiter Ljoha ausgesetzt. Doch hinter dessen rauer Schale verbirgt sich ein überaus empfindsames Wesen. Der in den frühen 1990er-Jahren spielende Film erzählt davon, wie Grenzen, Klassen und Nationalitäten durchlässig werden und wie zwei höchst eigen sinnige Reisende etwas Gemeinsames finden – Großer Preis der Jury Cannes 2021!

SAMSTAG, 18. JUNI

■ COME ON, COME ON

USA 2021 • 112' • OmU • FSK: ab 6 • Regie: Mike Mills
Mit Joaquin Phoenix, Gaby Hoffmann, Woody Norman u.a.

Der New Yorker Radioreporter Johnny muss sich um Jesse, den frühreifen Sohn seiner Schwester kümmern. Er nimmt ihn mit auf eine Interview-Tour quer durch das Land, bei dem Johnny junge Menschen nach ihren Ängsten und Hoffnungen befragt. Während des Trips lernt er nicht nur seinen Neffen besser kennen, sondern auch sich selbst! „Der stille, in Schwarz-weiß gedrehte Film entwirft ein wahres Panorama des Lebens und schafft mit leichter Hand Raum für alle wichtigen Fragen. Intelligent wie melancholisch werden flexible Formen der Vergemeinschaftung erkundet und nachdrücklich für die Kraft des zugewandten Gesprächs plädiert.“ film-dienst

DONNERSTAG, 23. JUNI

■ SHIVER – Die Kunst der Taiko Trommel

J 2021 • 89' • kein Dialog • FSK: frei o.A. • Regie: Toshiaki Toyoda



Der Musikfilm über die Zusammenarbeit zwischen dem Musiker und Komponisten Koshiro Hino und dem von der japanischen Insel Sado stammenden Taiko Performing Arts Ensemble „Kodo“ ist ein ganz neues einzigartiges audiovisuelles Erlebnis: er kommt ohne Dialoge aus und konzentriert sich ganz auf den Klang, die Töne, die Musik und die mitreißende Performance des Ensembles. TAIKO oder DAIKO bezeichnet eine Gruppe von großen Röhrentrommeln, die mit Schlägeln bespielt werden. Die Aufnahmen des Films entstanden im Proberaum und in der beeindruckenden Natur der Insel Sado.



FREITAG, 24. JUNI

■ PLEASURE

S/NL/F 2021 • 109' • OmU • FSK: ab 18 • Regie: Ninja Thyberg
Mit Sofia Kappel, Revika Anne Reustle, Evelyn Claire u.a.

Linnéa ist aus Schweden nach San Fernando Valley gekommen, um unter dem Künstlernamen Bella Cherry Karriere im Porno-Business zu machen. Die Sache kommt ebenso rasch in Schwung, wie sich auch die unschönen Seiten der zunehmend brutalisierten Industrie bemerkbar machen. Im Dienst der Wahrheit geht es in Ninja Thybergs Spielfilmdebüt explizit zu. Sie nähert sich dem Thema auf ungewöhnliche Weise: aus durchweg weiblicher Perspektive und ohne sich ein einziges Mal in den Fallstricken des Moralischen zu verheddern. Der vielfach erhellende Effekt ist vor allem Sofia Kappel in der Hauptrolle zu danken, die ungerührt durch den Sumpf wadet, wie ein Magnet die Widersprüche des Gewerbes anzieht und gelassen zur Eskalation bringt.

SAMSTAG, 25. JUNI

■ Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush

D/F 2022 • 119' • FSK: ab 6 • Regie: Andreas Dresen
Mit Meltem Kaptan, Alexander Scheer, Charly Hübner, Sevda Polat u.a.

Murat ist weg. Inhaftiert im US-Gefangenenlager Guantanamo. Seine Mutter Rabiye Kurnaz versteht die Welt nicht mehr. Geht zur Polizei, informiert Behörden und verzweifelt fast an ihrer Ohnmacht. Bis sie Bernhard Docke findet. Der zurückhaltende, besonnene Menschenrechtsanwalt und die temperamentvolle Türkin – sie kämpfen nun Seite an Seite für die Freilassung von Murat. Sie ziehen bis vor den Supreme Court nach Washington, um gegen George W. Bush zu klagen. Aber Papier ist geduldig, und Rabiye ist es nicht! Zwei Silberne Bären 2022 für Meltem Kaptan und Laila Stieler (Drehbuch).



OPEN AIR KINO im MAKK

9. Juni bis 25. Juli 2022

– Juniprogramm –
Museum für Angewandte
Kunst Köln – Innenhof



House of Gucci



DONNERSTAG, 9. JUNI

■ LICORICE PIZZA

USA 2021 • 135' • OmU • FSK: ab 12 • Regie: Paul Thomas Anderson
Mit Alana Haim, Cooper Hoffmann, Sean Penn, Tom Waits, Bradley Cooper u.a.

Im kalifornischen San Fernando Valley des Jahres 1973 entwickelt sich zwischen der Mittzwanzigerin Alana Kane und dem Teenager Gary Valentine eine Freundschaft. Doch inmitten von Gelegenheitsjobs und Schauspielkarriere, Freunden und Politik, Vinyl und Super 8 entstehen mit der Zeit intensivere Gefühle. „Eine Liebesgeschichte, die zugleich Coming-of-Age-Film, Musikvideo und Epochenporträt ist, ohne dabei das Paar aus den Augen zu verlieren. Mit unzähligen Richtungswechseln entwirft der Film nicht nur ein meisterlich inszeniertes kinetisches Abbild einer Liebesbeziehung, sondern findet zugleich einen ganz eigenen Zugang zu 1970er-Jahre-Nostalgie und einer vergangenen Hollywood-Ära.“ film-dienst

FREITAG, 10. JUNI

■ BORGA

D/GH 2021 • 108' • FSK: ab 12 • Regie: York-Fabian Raabe
Mit Eugene Boateng, Christiane Paul, Lydia Forson u.a.

Borga sind Ghanaer, die es im Ausland zu enormem Wohlstand gebracht haben. Als Kojo nach Deutschland auswandert, will er um jeden Preis seiner Familie beweisen, wie weit er gekommen ist. Doch seine Pläne ziehen ungeahnte Konsequenzen nach sich. „Bemerkenswert ist der Blick des Films auf Afrika. Es ist ein liebevoller Blick auf ein schönes Land, das auch dem Leben in Armut noch Positives abzugewinnen vermag: Werte von Familie und Heimatgefühl. Eugene Boateng als Kojo und Christiane Paul als Lina, zu der Kojo eine gewisse Zeit eine schöne Beziehung erfahren darf, spielen ihre Rollen hervorragend. Insgesamt ein bewegender und gleichermaßen wahrhaftiger Film.“ FBW Besonders wertvoll!



SAMSTAG, 11. JUNI

■ HOUSE OF GUCCI

USA 2021 • 157' • OmU • FSK: ab 12 • Regie: Ridley Scott
Mit Lady Gaga, Adam Driver, Al Pacino, Jared Leto, Jeremy Irons u.a.

Im Jahr 1973 lernen sich Maurizio Gucci und Patricia Reggiani kennen. Sie ist offensichtlich auf seinen Reichtum aus, was er nicht merkt, sein Vater aber schon. Als Maurizio Patricia heiratet, kommt es zum Bruch. Über Jahre sprechen Vater und Sohn nicht mehr miteinander, bis sein Onkel ihn wieder in die Familie zurückholt. Ein Fehler, wie sich herausstellt, da Patricia skrupellos beginnt, ihren Mann dazu zu treiben, alles an sich zu reißen. Altmeister Ridley Scott erzählt mit einer hochkarätigen Starbesetzung das auf wahren Ereignissen beruhende Drama des ikonischen Modeimperiums – ein fesselnder Thriller über Familiengeheimnisse, Verrat und Mord mit einer fantastischen Lady Gaga als Patricia!

DONNERSTAG, 16. JUNI

■ JAZZ AN EINEM SOMMERABEND

USA 1960 • 85' • OmU • FSK: frei o.A. • Regie: Aram Avakian & Bert Stern

Dieser Film über das Newport Jazz Festival von 1958 vermittelt auch über 50 Jahre nach dem gefilmten Ereignis noch das Gefühl, dabei zu sein – oder zumindest den Wunsch, die Zeitreise antreten zu können zu diesem ‚Woodstock‘ des Jazz. Man erlebt Louis Armstrong, Chuck Berry, Mahalia Jackson, Thelonious Monk, Dinah Washington und viele mehr. Man glaubt die Hitze des Sommers und die erfrischende Brise vom Meer physisch zu spüren. Regisseur und Fotograf Bert Stern, bekannt für seine Fotosession „Last Sitting“ mit Marilyn Monroe, fängt Newports Zauber ein, in dem er seine Kamera am Strand bummeln und durch die malerischen Straßen streifen lässt. Manche Bilder legen den Eindruck nahe, auch Claude Monet hätte beim Malen schon Jazz gehört – einer der schönsten Jazz-Filme überhaupt!



ÜBERSICHT:

- 09.06. LICORICE PIZZA
- 10.06. BORGA
- 11.06. HOUSE OF GUCCI
- 16.06. JAZZ AN EINEM SOMMERABEND
- 17.06. ABTEIL NR. 6
- 18.06. COME ON, COME ON
- 23.06. SHIVER – DIE KUNST DER TAIKO TROMMEL
- 24.06. PLEASURE
- 25.06. RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH



Come on, Come on

VORSCHAU: Kölner Kino Nächte 2022

30. Juni bis 3. Juli – Open Air im MAKK mit

01.07. 7 YEARS OF LUKAS GRAHAM (Preview)

von René Sascha Johannsen

02.07. ALCARRAS (Goldener Bär Berlinale 2022, Preview)

von Carla Simón

03.07. WILLKOMMEN IN SIEGHEILKIRCHEN – DER DEIX FILM

(Preview) von Marcus H. Rosenmüller

Spielort: Innenhof im Museum für Angewandte Kunst Köln (MAKK)
An der Rechtschule – 50667 Köln

Einzelticket: 8,- € • Online-Tickets im Vorverkauf unter:

<https://t.rausgegangen.de/tickets/shop/open-air-kino-makk>

Mehr Informationen zum Programm: www.filmszene.koeln oder www.makk.de

Keine Reservierungen möglich!

Keine Auskünfte/Kinokarten tagsüber an der Museumskasse!

Karten können am Tag der Vorstellung jeweils bis 20 Uhr online gekauft werden, es wird für jede Vorstellung ein Kontingent für die Abendkasse zurückgehalten. Bitte beachten Sie, dass vor Ort nur Barzahlung möglich ist.

Öffnung Abendkasse: 20.30 Uhr, Filmbeginn: ca. 22 Uhr (bei ausreichend Dunkelheit)

Bei Regen finden die Vorführungen um 22 Uhr
im Filmkunst kino FILMPALETTE, Lübecker Str. 15, 50668 Köln statt!

Veranstalter: Kino Gesellschaft Köln, Kühn & Steinkühler, Hansaring 98, 50670 Köln
in Kooperation mit dem MAKK - Museum für Angewandte Kunst Köln